

Schulbrief

1.3.2023

Liebe Schulgemeinschaft,

der Februar war ungemein ereignisreich, es gibt wieder sehr viel zu berichten. Auch im März steht viel an!

Das schwere Erdbeben in Syrien und der Türkei löste allseits große Betroffenheit aus. Die SV hatte daraufhin zu einer [Spendenaktion für die Erdbebenopfer](#) vom 10. bis zum 15. Februar aufgerufen. Es kamen wieder zahlreiche Kartons zusammen, die dann von Jan und Jonas Schlösser zum Weitertransport an den ASB in Hamburg übergeben wurden. Vielen Dank an alle, die mit Spenden geholfen haben, und natürlich an die SV für diese erneute Spendenaktion!

Der seit einem Jahr andauernde Krieg in der Ukraine macht uns nach wie vor betroffen. Unsere inzwischen noch 17 ukrainische Schülerinnen und Schüler werden weiterhin von Frau Rohmer als Klassenlehrkraft engagiert mit DaZ¹-Unterricht versorgt. Auf diese besondere Form der Beschulung müssen sich wohl alle Schulen langfristig einstellen, auch außerhalb der wenigen vorhandenen DaZ-Zentren.

Mit dem offiziellen Übergang der Corona-Pandemie zur Endemie entfallen nun zum 1. März auch noch die Regelungen des Hygieneleitfadens und der Erlass zur Beurlaubung vom Präsenzunterricht aufgrund von Vulnerabilität. Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung zum Selbstschutz wird im Schulgebäude nur noch vereinzelt genutzt. Mit Hilfe der CO₂-Messgeräte werden wir auch weiterhin auf eine gute Luftqualität in den Unterrichtsräumen achten. Unsere Restbestände an Corona-Schnelltests werden demnächst ausgeteilt. Die Abgabe einzelner Pakete an interessierte Schülerinnen und Schüler wird durch unseren FSJ-ler Henrik Schwarz in der Pausenhalle geschehen.

Der Austausch der Brandschutzklappen ist bald abgeschlossen. Es wird im März lediglich noch am Einbau der neuen Klappen gearbeitet.

Bei der Schulentcheidung des Wettbewerbs [Jugend debattiert](#) am 25. Januar im 9. Jahrgang qualifizierten sich Anouk Wöhr und Theresa Servais, beide aus der 9a, für den Regionalwettbewerb am 16. Februar in Lübeck. Dort waren dann auch vier Schülerinnen und Schüler aus der Q1b als Zeitwächter mit angereist. Anouk und Theresa haben sich wacker geschlagen, konnten sich aber in dem großen Teilnehmerfeld nicht für den Landeswettbewerb qualifizieren. Wir gratulieren trotzdem für das Erreichte und danken auch den Zeitwächtern und besonders Frau Claßen für das Engagement.

In Anknüpfung an die im Januar veranstalteten [Tage der Zivilcourage](#) fand auch der Wettbewerb „Was ist Zivilcourage?“ statt. Die Preisverleihung war am 13. Februar. In der Jury waren Schülerinnen, Eltern und Lehrkräfte. Es wurden keine Platzierungen festgelegt, da die Teilnahme an sich schon bereits lobenswert ist und irgendwie alle Beiträge auf ihre Art auszeichnungswert waren. Die „Naschies“ und Büchergutscheine kamen gut an. Vielen Dank an die Teilnehmenden und die Jury, besonders aber auch an Frau Mikolajczyk und Herrn Höltje für die Organisation.

Am 9. Februar wurde unser Elternsprechtag wieder sehr rege genutzt. Vielen Dank an alle Beteiligten für den Einsatz und das geordnete Gelingen sowie besonders an das Organisationsteam: Frau Lorentzen, Frau Ruschenburg und Herrn Püschel.

Unser Team [Lego-Kids Trittau](#) war am Samstag, den 11. Februar, erfolgreich beim Regionalwettbewerb in Buchholz: Gratulation an Finn Stamer (7a), Markus Manthey (7d), Marco Stormanns (8c), Mathis Wittmann (8c), Edda Schröter (Ec) und Paula Westphal (Ec) für das beste Roboterdesign! Wir spielen als [MINT-EC-Schule](#) somit erfolgreich mit in der [First Lego League](#). Vielen Dank an das Team und an Herrn Laux, den Leiter der Lego-AG, und an Frau Holzgreve, seine pensionierte Vorgängerin, die ihn zur Unterstützung in die Nordheide begleitete.

Ebenfalls im Bereich MINT erfolgreich war Mia Walter (Ec) mit ihrem Chemie-Beitrag beim [Regionalwettbewerb Jugend forscht](#) am 17. Februar in Geesthacht. Ihre gezüchteten Kristalle brachten Erstaunen sowie wissenschaftliche Erklärungsnot hervor und bescherten ihr einen hervorragenden zweiten Platz, Gratulation! Ganz besonderen Dank und ebenfalls Gratulation an Herrn Bittner, der für seinen langjährigen Einsatz bei der Betreuung

¹ DaZ: Deutsch als Zweitsprache

von über 120 Forschungsprojekten einen besonderen Lehrerpriis erhielt. In unserem Lehrkräfteteam im [Schülerforschungszentrum](#) ist er neben Frau Maaß und Herrn Püschel unser Urgestein.

Der Info-Abend am 13. Februar für die Eltern des neuen 5. Jahrgangs sowie auch die Schulbesichtigung am 15.2. für Eltern und Kinder waren sehr gut besucht. Der [Anmeldezeitraum](#) endet am 1. März und wir haben wieder starken Zulauf mit über 130 Anmeldungen, also fünf Klassen im neuen 5. Jahrgang.

Die im Dezember wegen Krankheit abgebrochene Ausbildung der [Medienschouts](#) konnte vom 13. bis zum 16. Februar fortgesetzt werden. Vielen Dank an die Scouts sowie an Frau Mikolajczyk.

Am 27. und 28. Februar waren zwei Referentinnen im Haus, die im Rahmen unserer langjährigen [Präventionsarbeit zum Thema Essstörungen](#) im 8. Jahrgang mit den Klassen gearbeitet haben. Vielen Dank an alle Beteiligten und an Herrn Höltje für den nachhaltigen Einsatz.

Zum Thema [Suchtprävention](#) war/ist Frau Mattiscent am 28.2. und 1.3. in den 6. Klassen jeweils drei Stunden zusammen mit Referenten der [SVS Reinbek](#) im Einsatz. Vom 7. bis 9.3. folgt der Einsatz im 8. Jahrgang. Auch Frau Mattiscent gilt besonderer Dank für den steten Einsatz in der Präventionsarbeit an unserer Schule!

Im Rahmen der Initiative [fit4future Teens](#) fanden im Januar und Februar [Workshops zum Thema Umgang mit Stress](#) auf freiwilliger Basis für Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen statt. Vielen Dank an Frau de la Rubia für den steten Einsatz im Bereich Gesundheitsförderung!

Die Schwarzlichtparty für die Jahrgänge 8 bis E findet am 2. März um 18:30 Uhr im Forum statt. Viel Spaß beim Feiern! Der SV vielen Dank für die Organisation sowie vielen Dank an die aufsichtführenden Lehrkräfte!

In der Woche vom 6. bis zum 10. März stehen die [Vera-Vergleichsarbeiten](#) in den Jahrgängen 6 und 8 an. In den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik wird landesweit diese Lernstandserhebung durchgeführt, die eine Klassenarbeit ersetzt, aber nicht benotet wird. Die Auswertung wird wie üblich im Nachgang in den Gremien präsentiert.

Der [Känguru-Wettbewerb der Mathematik](#) findet am 16. März statt. Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg!

Die ersten Abiturprüfungen stehen an: Die Sprechprüfungen am 22. März und die schriftliche Prüfung im Profilfach am 30. März. Wir wünschen unserem Abiturjahrgang viel Erfolg bei allen Prüfungen!

Am 23. März wird in Trittau erstmalig ein [Jugendbeirat](#) gewählt. Unsere SV ist dazu auch schon seit längerem im vorbereitenden Gespräch mit dem Bürgermeister Herrn Mesch. Die beiden weiterführenden Schulen unterstützen diese Wahl ausdrücklich und wir sprechen uns zur Durchführung mit der Gemeinde ab. Geplant ist die Wahl während der Schulzeit für alle Jahrgänge ab 7. Es gilt jedoch das Grundprinzip, dass eine demokratische Wahl freiwillig und ohne Zwang stattfindet. Die wahlberechtigten Schülerinnen und Schüler sollen lediglich alle die Gelegenheit zur Wahl erhalten.

Ebenfalls am 23. März ist eine Aufführung der Zirkus-AG geplant. Um 18:30 Uhr werden Frau Fahrenholz und Herr Wagner in der Sporthalle sicher viel Beifall für ihre Artistinnen und Artisten erleben. Wir freuen uns drauf!

An Sportfesten steht im März viel an: Am 7.3. das Brennballturnier und die Bundesjugendspiele Turnen in den Jahrgängen 5/6, am 27.3. das Volleyballturnier der Jahrgänge 9 bis Q1 sowie am 31.3. das Basketball-Turnier der Jahrgänge 7/8. Vielen Dank an die Sport-Fachschaft für die Organisation!

Schließlich soll noch eine neue Tradition etabliert werden: Das Trittauer Fußball-Derby der Oberstufen der Hahnheide-Gemeinschaftsschule und des Gymnasiums. Die gemeinsame Schulveranstaltung der beiden weiterführenden Schulen am 26. Mai von 10 Uhr bis zum Ende der 6. Stunde auf dem großen Rasenplatz wird ein riesen Spektakel. Herr Herrmann bereitet mit seiner Fußball-AG unser Team vor, die SV kümmert sich in Absprache mit der Sport-Fachschaft um die Organisation. Wir sind gespannt, wer das Spiel gewinnt und den Wanderpokal zum ersten Mal für ein Jahr „heimholt“.

Mit freundlichen Grüßen
Th. Glaser
Schulleiter